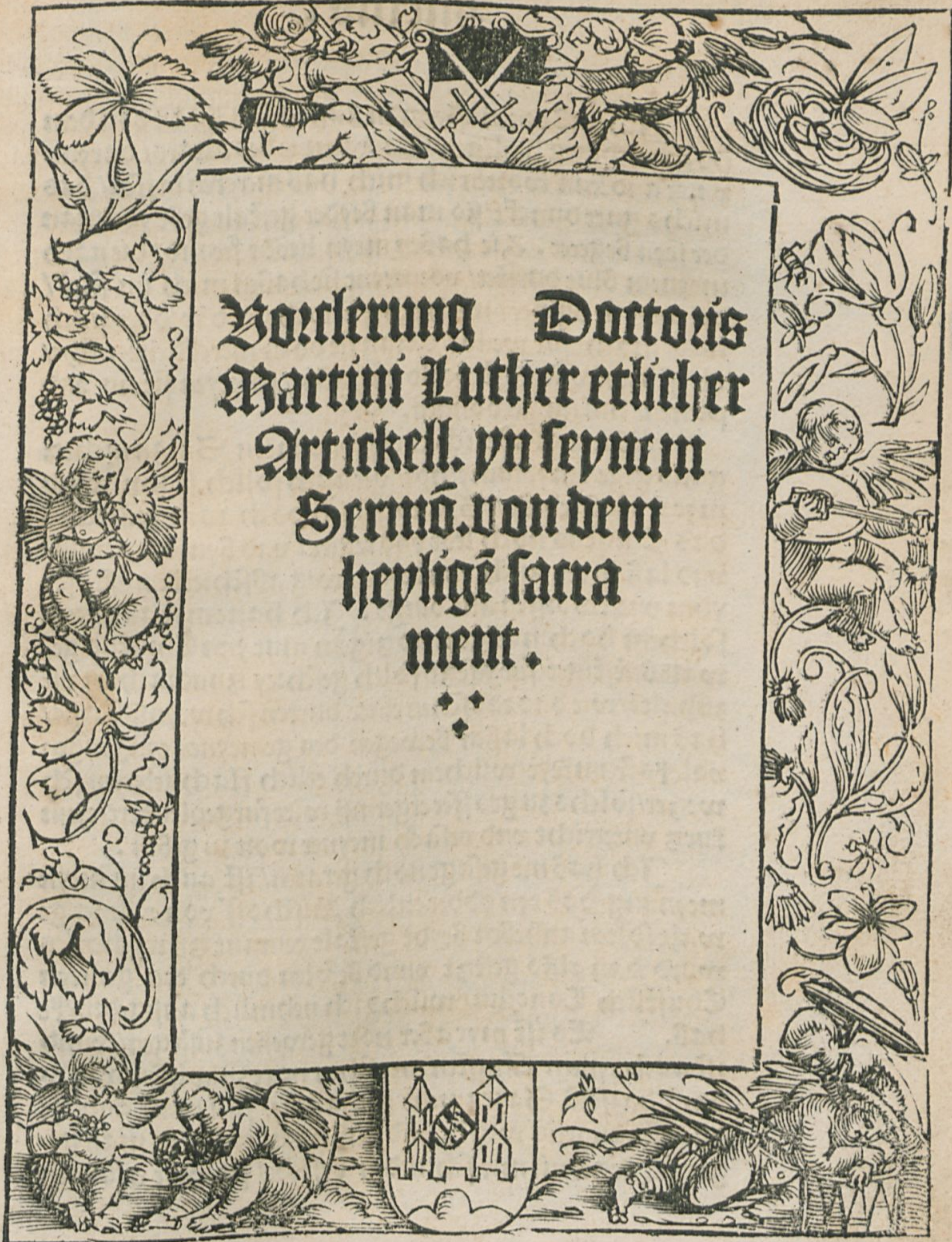


8





Vorclerung Doctoris
 Martini Luther etlicher
 Artickell. yn seinem
 Sermō. von dem
 heyligē sacra
 ment.



Ihesus.

Ich hab eynen Sermon auß lassen ghan von dem hochwürdigen heyligen Sacrament des altars/ daryn vnter andern worten ich mich hab mercken lassen/ das michs gutt dunckt/ so man beyder gestalt gebe yderman der seyn begeret. Sie haben meyn lieben freund/ die nach meynem Blut durstet/ vomeynt sie haben mich im sack/ die weyl sie bissher / noch scheyn noch grüd widder mich habē mocht fur wendē/ daran sie doch merckliche mühe/ vleyß/ zeyt vnd kost verloren haben/ schreyen sie nu/ vnd plerren/ hui nu gewonnen.

Wie wol aber ich weyß das meyn Satan nichtz gutis gegen myr furnympt/ der auch solch sturm wind myr zu lieb erhebt/ Szo weyß ich doch auch widderuß das Christus noch lebt vnd regirt / vnd byn des gewiß/ vnd laß myrs auch ynn keynen weg abschrecken/ Es sey yhm vnterworffen alle dingk. Ich hatte myr auch ynn solchem hochmütigen trozigen mit ynn Christus gewalt befestiget/ furgesetzt/ solch geschrey zuuorachten vñ zuhaltē/ wie das rauschen einer durren schweynß blasßē/ hab mich doch lassen bewegen des gemeynen eynseltigen volcks frumkeyt/ wilchem durch etlich flachgelerten schwezer/ solchs zu groffer ergerniß wirt furgelendert/ eynn kurtz vnterricht vnd vrsach meynen wort zu geben.

Ich hab nit gesagt noch geraten/ ist auch nit meyn meynung/ das eyn odder etlich Bischoff von eygener gewalt solten anheben beyde gestalt yemant zu reychen/ es wurd dan also gesetzt vñ besolen durch eyn gemeyn Christlich Conciliū/ wilchs ich nehmlich außgedruckt hab. Es ist myr aber nott gewesen zusagen/ vñ ist auch eynem Christen menschen nott zu wissen/ wie es vmb dasselb Sacrament gethan sey/ soll man anderst das Euangeliū wissen vñ außlegen/ auff das man gegen die ketzer nit mit schanden bestehē/ so wyr erfunden

*In nung meynem Blut
In p. 1*

wurden / nit grundlich wissen vnßers glaubens vrsach
vnd form.

Das ist aber nit die sach darüß die Bemen weidē kēzer
gescholten / das sie beyder gestallt niesen. Es hatt auch
die Romisch kirch noch nie für kēzerey gehalten / vñ wolt
den gem hören vñ frolich ansehen / der anders sagen durft
er sey wie tieff / hoch / breyt vnd langt gelert er will. Dan
die Romisch kirch hat dasselb vorzeyten / wie wissenlich
ist / den Bemen zu gelassen / was aber mag zu gelassen
werdē / dz ist nit / vñ wirt nymer mehr kēzerey seyn mügē /
man wolt den der Romischen kirchen die lesterung an-
hängen / als hab sie kēzerey zu halten vorordnet vñnd er-
leubt / da sey Gott für ewiglich.

Sag ich weyter / das beyder gestallt niesen für kēzerey
achten / langet zur smach Christi / vñnd ist eyn lesterung
des heyligen Euangelij vnd desselben sacraments / dann
Christus hatt es selb yn beyder gestallt eyngesetz / vñ die
gantz kirch yn aller welt / vill hundert iar lang / also ge-
braucht / das niemant leugnen mag / drumß sollt man
vornunfftiger von den sachen reden / vñ nit so schwind
Christum vñ seyne kirchen kēzer schelten. Ich acht auch
das solchs eyn kēzerey gescholten sey / von etlichen vnges-
lereten / die mit den Bemen zusichten ynn der schufft zu
schwach gewesen / sich also mit schelt worten haben ge-
rochen / vnd dasselb ynß gemeyn volck getrieben / sonder-
lich an der Bemischen grenz.

Das ist wol war / die weyl Christus nit gepoten hat /
das sacrament zu niesen eynem ydeman / mag woll nit
alleyn eyne / sonder keyne empfangen werden / wie etlich
alltuetter ynn der wustenei gehan / Darumb gib ich den
Bemen vnrecht / das sie nit dem hauffen gefolget / der ge-
walt gehorchet / yhn benutzen lassen an eyner gestallt. Es
thu die Romisch kirch recht oder vnrecht dran / so schas-
det auch solch ordenung nit / die weyll keyne gestallt von
Christo gepoten ist / Widderumb acht ichs / wo die
Bemen so schwach waren ynn yhem glauben vñnd

gewissen/ das sie nit davon on ergerniß mugen fruntlich
geweyhet werden/ solten woyr mit der Romischen kirchen
nach dem Exempell sanct Pauell Ro. xiiij. vnd. xv. yhre
schwacheit tragē/ vñ zu lassen/ vñ das nit kerzery scheltē/
dz sie nit selb erdacht im Euāgelio vñ d'Christenheit mu-
gen offentlich anzeygen. Sie thun nit recht/ das sie meyn-
nen es müsse also sein. vñ wir auch nit recht/ dz wir wol-
len es sey kerzerisch/ doch istz auff keiner seyten kerzery. Es
ist aber eyn Schism. vñ eine zwittracht/ da solē beyde part
sich fruntlich vortragen/ oder wo das nit mocht geseyn/
eyn yglich/ mit des andern frid vnd willen/ yn seyner weyß
wandeln/ wie vortzeyten / des Ostertags feyr / gehalten
wart zwitrechtig/ vnd doch/ mit frid vnd eynickheit. Vnd
noch heutigs tags keyn stiffe kirchen oder orden/ mit dem
andern vñ eynkompt/ yn allen stücken/ vnd doch eynig-
keyt vnter yhn bleybt. ¶ Dan das die Behem sich stōnē
auff den spruch Johan. 6. Es sey dan/ das yhr esset/ das
fleysch vñ trinckē das blut des menschen Kindes/ so habt
yhr keyn leben/ in euch. Schleußt nichts/ dan der herz sagt
nichts/ vom sacriēt an dem ort/ sondern von dem glau-
ben/ yn gotteis vnd des menschen kind / das ist Christum
Widderuß das wir Romischen fur wenden/ die ferlickheit
oder des weynß yn vielen landen geprechē / schleußt auch
nit. Das schleußt aber/ das sanct Paul sagt Ephe. 5. Ir
solt alle eynes synnes/ eyns willens vnd meynūg seyn/ vnd
sorgfeldig zuerhalten die geystlich eynickeyt/ yn des band
des fridis. wie durch das sacrament bedeut wirt. Die
weyles dan wol seyn were beyde gestalt/ so es aber doch
nit gepoten ist von nott zuthun/ solt man den frid/ vñ
eynickheit/ die gepoten seyn von nott zu haben/ lassen vorge-
hen/ vnd ober der gestalt zu prauchen/ vñ eyn kēmen.

¶ Von der Bemischen kerzery zu sagen. Hōr ich es
seyn drey partey/ yn Bemerland. Die ersten/ die Pigharten
wilch sich durch eyn außgelassen buch/ das ich gesehn/
selbst vortleren/ das sie nit allein beyder gestalt nießen (da
nit so groß an lege) sondern auch mit glauben/ das Chi-
stus fleysch vñ blut warhafftig da sey/ vnd ettlich mehr

ketzer stück haben. Diese Bemen halt ich für ketzer. gott
erbarm sich vber sie/ich hab sie auch vtell mal yn meynen
schrieffen geruret. Die ander parthey/nennen ettlich/die
Grußer hayner/was die glauben oder halten / weyß ich
nit. Druß kan ich sie widder ketzer noch Christen schelten.

Die dritte Parthey/heysen sie / die von beyder gestalt/
wilcher leben ich auch nit weyß. anders/dan das ich izt
höre von meynen widder sacheren/ yn dissem fall. Es sey
keyn stück darynne sie anders glauben vnd wandeln / dā
wir/ außgenommen/die beyde gestalt. Ist solch meynen
widder sacher rede wahr. So sag ich vñ schließ/ auß yre
eygen wortten/das dieselben Bemen nit ketzer seyn / son-
dern allein Schismatici/das ist zwitterreichte vnd zwey-
speltige/wilchs laster auch auß vnser seyten/mehr dā ir
hundert stücken regnirt/ya gar fast. eytell schismata vnter
vnß leyder hirschen. Man wigt hoch/die far/so mā des
sacraments ein stücklin oder tröpflin on allen willen ette-
wa ließ fallen. Aber das yhr vill das sacrament / yn eyne
stinkend zwitterreichte seelē mitwillig/empfähē/dz acht
mā als keyne fahr. Als were nit eyn solch seele tausentmal
vnehrlicher dem sacrament/dan aller schlam auß erden.
Wer weret hie d fahr: aber wer lessit das sacrament noch
vmb diser grausamer schrecklicher fahr willen / die nit
allein zu fellig/sondern teglich geschicht.

Druß were meyn bitt/das beyde Bemen vnd Romer/
von yhren harten synnen trettē/vñ entwedder/ eyner weyß/
es were eyn odder beyde gestalt/oder aber/zweyerley weyße
fruntlicher einigkeit/sich hieltē. Vnd hie solte die liebe auß
vnser seyten/mehr suchen der Bemer selickeyt/ dan yhr ey-
gen gewalt vnd hirschafft. Widderuß die Bemen / mehr
folgen der einigkeit gehorsam vnd vnterwerffüg der ge-
walt/dan yhre geduncken vnd freyheyt. Dan ob sie woll
auß dem Euangelio/macht vnd freyheyt haben / beyder
gestalt/so seyn sie doch mehr schuldig d einigkeit/wilch
des sacraments bedeutüg ist. Widderuß ob wir woll die
gewalt vñ den hauffen haben / so seyn wir doch d lieb-
mehr schuldig/ ~~oia mihi licent/ sed nō oia expediūt. sagt~~

S. Paulus. Man muß nit alles thun/was wyr mach
haben/sondern was die liebe des nehsten foddert / Ich
höre aber/das die größte sach sey/dz die Bemen geystliche
guter haben zu sich bracht yn dem Schisma/ vñ die wil
man vor wid habē/Wo dz wahr ist/so ist es eyn erpern-
lich dingt/das man lieber zwo tracht vñ ketzerey leyden
mag/dan dz zeytlich vordamplich gutt lassen/ Vnd hie
geb ich aber beyden partheyen vnrecht/dan Romische vñ
Bemisch sollē auch den mantel farē lassen zu dem rock/
nach laut des Euangelij/vñnd ist sund / das die großen
heupter nit trachten solche zu vortragen freuntlich.

Nach dem/suchen mich meynfreund so gena w/das
sie außschreyen ich sey ynn Bemen geporn / zu Prag er-
zogen/yn Wigless Bucher vnterweyßet/ vñ solchs hab
meyn vatter bekant/ vnd das sie yhenichts nach lassen/
Haben sie meynen namē/ Luther/ auff Bemischs außge-
legt/dartzu die zwo Monsträtzen auff den Sermon ge-
druckt/ da hyn gezogen / als hab ichs den Bemen zum
zeichen than / beyder gestalt zuerhalten / Vbir das so
vbir auß scharffsichtig / dz sie zwo genße auff der eynen
Monsträtzen ansehen haben/drumb das Johānes huf
heysse auff Bemisch Joannes Gans.

Wie kunden myr hubscher fastnachts larten begegen
dan solch hochsynnige tieffsichtige ppheten / furwar es
ist billich/das/die d warheit wider streben/solch leichtfer-
tige/lecheriche vñ nerrische dingt tichtē/ vñ die selbē fest-
lich ernstlich glaubē/ vñ wie wol mich solch schimpfli-
che narreyt fast mütig/ vñ meyn widder sacher myr gatz
vorchlich machē/ als die so sich selb dargeben / das sie
keynen grund widder mich haben/vnd meyne sachen ynn
yhem eygen gewissen müssen mit großem vnwillen re-
chtfertigen/Doch weyl sie das so fast treyben/das auch
bey hohen stenden fur warheyt wirt angeben/ Muß ich
mich yhr erparmen vñ meyne gepurt ertzelen.

¶ Es ist eyne edle berumbte Graffschaff/ynn dem
Bistumb zu Halberstatt/vnd Furstenthum zu Sachsen
gelegen/die heyst Mansfelt/vñ kennen meynē Vatter vñ

mich personlich fast alle meyne gnedigen hern Graff
Günther/ Ernst/ Hoyer/ Gebhart vnd Albrecht. So
bin ich zu Eysleben geporen/ zu Mansfelt erzogen/ zu
Madedurgk vñ Eysenach geleret/ zu Erffort Magister
vñ Augustiner worden/ vñ nu Doctor zu Wittenbergk/
Vnd bin Behemer land zu Dresen am nechsten gewesen
meyn lestag. Solch vntericht hab ich meynen lieben
ppheten/ den Mōstrantz den deuter vñ gens Kicker/ guter
meynüg/ nit wollen bergen auff diß newe Jar.

Das aber zwo mōstrantz drückt seyn/ bit ich meyne
hoch symigen/ die selben liben/ das sie mir gnedig wolten
seyn/ dan ich furwar/ die zeyt nit hab/ das ich müge sehen
was der Drucker/ für bild/ bustaben/ tindten odder papyr
nympt/ vñ ist mir vor nie geschehn/ habß mich auch nit
fursehen/ das man von mir solchs Begeerend wurd.

Sie schreyen auch/ Wie Bemen bey mir gewesen vnd
schuffe zu mir gethan. Es ist mir aber yn hertzen leytt/
das die Behemen nit getrost zu mir kumen vñ schreyben/
ich wolt sie frölich vñ fruntlich empfangē/ dasselb wolt
ich auch Juden/ Turcken vñ Heyden/ ia auch yhnē selbs
meyne seynden thun. Ich hoffte/ dz ich wol dran thet/ vñ
wolt yhre vorgiffige argwon mich nit vmb eyn har la-
ssen anfechten. Ja wā ich so geleret vnd heylig were/ als
die lieben Gens Kicker sich lassen duncken. Wolt ich per-
sonlich hyneyn yn Behemen/ vorsuchen ob ich yhr eyns
teyls mocht vnter die eynikeit Romischs stuls vnd zum
hauffen bringen. Vñ wolt dasselb nit mit heffigen spitzē
scheltworten Ketzer/ lestern/ fluchē angreyssen. Wie wir
sie bissher haben angriffen zu bekeren.

¶ Bitt nu ein yglich frum Christē mensch/ wolt sehē/
mit wasser meynüg vñ sachen mich meyne liebē frund an-
greiffend/ woz woltē sie thun/ wen sie ein recht sach moch-
ten haben. Derhalbē wil ich hie mit eynes yglichen seyner
seel warzu nehmē vorwarnet haben/ sich zu hüten vor dē
bößen giffigen zungen/ der leyder vill ober mich erwach-
sen/ mir an schaden. Ja zu grossen frumen/ yhn selbs zu
erparmlichen vortreiben. Gott sey vns allē gnedig. Amen.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



Jb 3942

ULB Halle

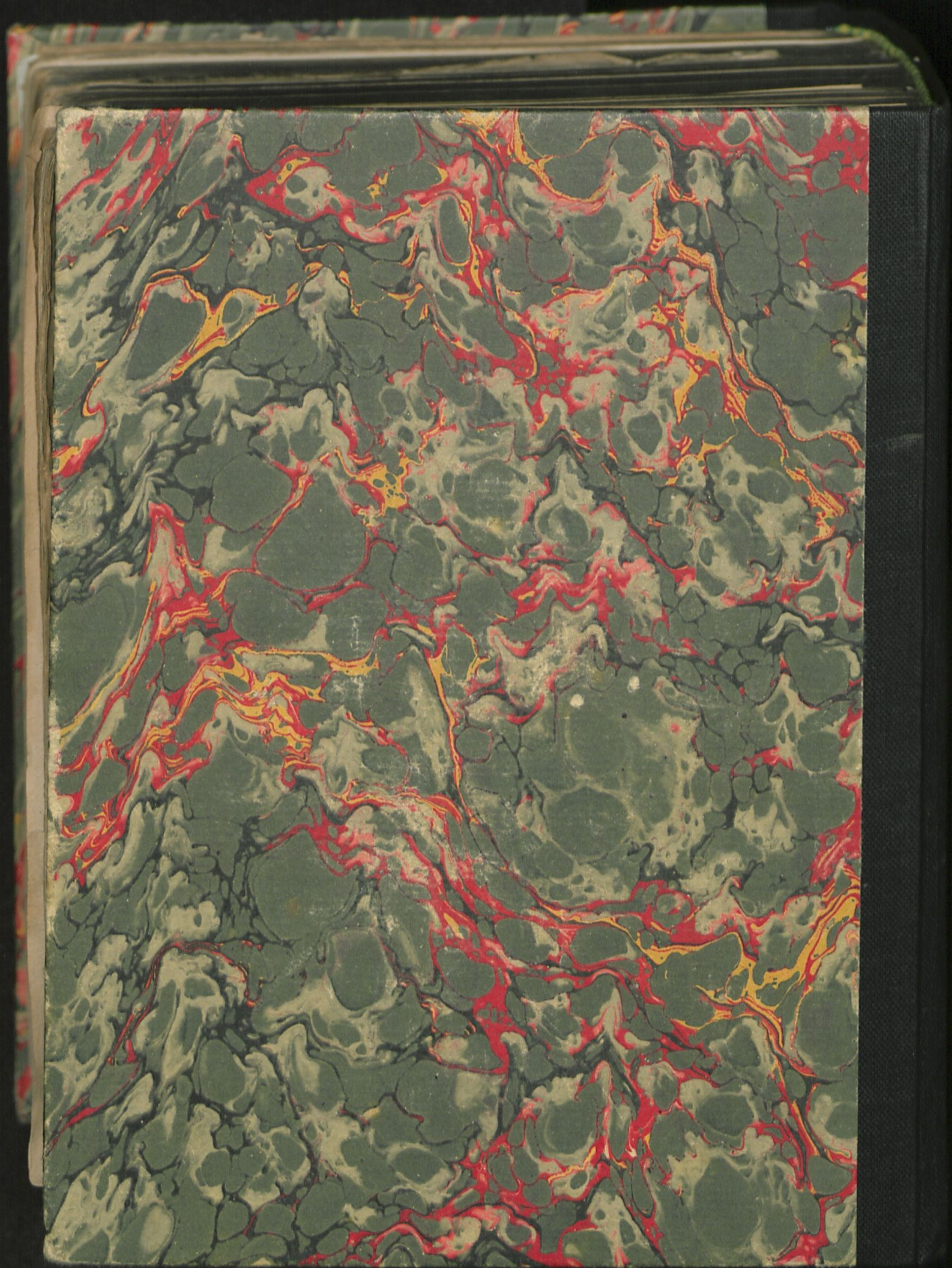
3

003 347 362



80





Inches 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 8
Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

